



67. Filmfestival
Locarno

Grosser Auftritt im kleinen Paradies

Das Prädikat «natürliche Schönheiten» gilt für **Mia Farrow** und **Melanie Griffith** leider nicht mehr. Doch den grossen Auftritt beherrschen die Hollywood-Stars. Am Filmfestival verströmen die beiden Glamour und zeigen (wahrscheinlich) echte Begeisterung: Griffith fotografiert von der Piazza-Bühne mit dem Handy («it's amazing here»), und Farrow sagt, als sie den Ehren-Leoparden erhält: «Ich bin gerührt bis in die Knochen. Es ist wie im Paradies hier.» Apropos Knochen: Alt Bundesrat **Moritz Leuenberger** geht nach einem Fussbruch erstmals nach sechs Monaten ohne Krücken. Nicht so der Gastgeber der Leopard-Party, **Rolando Benedick**: Er wurde gerade an der Achillessehne operiert. An seiner Party im Hotel Eden Roc in Ascona verkosteten sich die Gäste mit Mozzarella-Mousse, Scampi und Black-Angus-Filet. Volkstümlicher ist das Essen auf dem Monte Verità: Risotto mit Luganighe, einer Tessiner Wurst. Bundesrat **Alain**

Berset («ich bin Risotto-Spezialist!») schmecks. Ans Diner politique von Filmproduzentin **Ruth Waldburger** kommt **Viktor Giacobbo** mit dem Klappvelo von Losone, Grünen-Nationalrat **Bastien Girod** zu Fuss (er hat für eine Woche ein Haus gemietet) und Ständerat **Thomas Minder** solo. Wo ist seine Partnerin? «No comment.» Andere kommen gerade von den Ferien: SP-Nationalrätin **Evi Allemann** war in Rumänien, die Berner Gemeinderätin **Ursula Wyss** in Skandinavien, FDP-Nationalrätin **Christa Markwalder** schlief in der Türkei auf einem Schiff gar unter freiem Himmel. Deshalb sagt **Alain Berset**: «In Hollywood sind die Sterne im Boden, wir schauen lieber in den Himmel.»

TEXT ANDRÉ HÄFLIGER, ALEXANDRO VELERT
FOTOS ANDRÉ HÄFLIGER, ALEXANDRA PAULI

PARTY-RATING
Das 67. Festival in Locarno bleibt auch ohne Botox bezaubernd schön

